



Kinder der „Musikalischen Früherziehung“ des Orchestervereins beim Sommergartenfest.

FOTO: JÖRG MARTIN

Nachmittag der Jugend gewidmet

Beim Sommergartenfest in Ormesheim gab's Gardetänze, Musik und leider Regen

Premiere für die KTV-Juniorengarde: Zum ersten Mal, seit MGV 1888, Kultur- und Theaterverein und Orchestervereinigung Harmonie Ormesheim das Fest organisieren, gab's im Nachmittagsprogramm Gardetänze zu sehen.

Von SZ-Mitarbeiter
Jörg Martin

Ormesheim. Manch einer der Besucher des Sommergartenfestes (SoGaFe), das am vergangenen Wochenende wieder auf dem Theo-Carlen-Platz stattfand, rieb sich am Sonntagnachmittag verdutzt die Augen. Gut, der Sommer verdient wegen des miesen Wetters derzeit nicht seinen Namen. Aber Gardetänzerinnen auf der Bühne im Freien? Und das im Juli? Durchaus. Beim Nachmittagsprogramm war erstmals, seit

die drei Vereine - der Männergesangverein 1888 Ormesheim, der Kultur- und Theaterverein (KTV) Ormesheim und die Orchestervereinigung Harmonie Ormesheim (OHO) - das Fest durchführen, die Juniorengarde (Leitung: Nina Wiesmeier) des KTV aufgetreten.

Die Veranstalter hatten den Sonntagnachmittag komplett der Jugend gewidmet. Durch das Programm führte Tobias Walle. So steuerte die OHO den Auftritt des Schülerorchesters (Leitung: Eva Burgard) bei. Der Musikernachwuchs hatte durchaus Titel im Gepäck, mit denen man an diesem Nachmittag - vor allem von Jugendlichen - nicht gerechnet hatte. Etwa „Smoke on the Water“ von Deep Purple. Doch auch die ganz jungen angehenden OHO-Musiker, die Gruppe Musikalische Früherziehung (Leitung:

Petra Buxmeier-Quirin), bewies ihr Können. Sie hatte sich unter anderem das Stück „Have a Party“ ausgesucht und zeigte, als Piraten verkleidet, wie musikalisch es bei diesen zugehen kann. Mittels Blockflöten und Glockenspiel beschrieben sie das Leben auf der Insel Okta-la.

Neben dem Dorfgemeinschaftshaus, nahe dem Rathaus, hatte der Verein Loki e. V. einen Parcours für die Kinder aufgebaut. Die Hüpfburg wurde vom Verkehrsverein Mandelbachtal zur Verfügung gestellt. Für die Erwachsenen sorgte am späteren Nachmittag das Duo „Zweiklang“ (Andy Pink am Piano und Sängerin Angela Branca) für Stimmung, ehe man sich gemeinsam das Fußballspiel ansah. Vormittags hatten „Armins Original fidele Koppelwaldmusikanten“ zum Weißwurstfrühstück und zum

Frühschoppen aufgespielt.

Und dann war da in diesem Jahr noch ein ständiger Gast beim SoGaFe, den jedoch niemand eingeladen hatte: der Regen. Immer wieder prasselte er auf das Fest herein. „Wir haben schon Muskelkater vom vielen Abwischen der Tische“, scherzte einer der Helfer. Ein anderer sprach gar von den „Ormesheimer Wasserspielen“. Dennoch blies niemand Trübsal. Auch nicht am Samstagabend bei der Eröffnung und beim traditionellen Fassanstich, der von Karl Toscani, dem Vorsitzenden des Kirchenchores, der in diesem Jahr sein Jubiläum feiert, vorgenommen wurde. Musikalisch umrahmt wurde das Ganze vom Chor des MGV und dem großen OHO-Orchester, ehe die Band „The Angels“ am Abend für die entsprechende Stimmung sorgte.